



## Jahreshauptversammlung der Westf. Rassekaninchenzüchter 2016



Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 17. April 2016 im Bürgerhaus in Oelde statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller begrüßte die Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband, darunter den ZDRK-Ehrenmeister Gero Schultz sowie die anwesenden ZDRK-Meister, die LV-Ehrenmitglieder und die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht. Von den Kleintiernews war Martina Gerker anwesend und stellte kurz die Zeitung vor. Die Tagesordnung wurde nach dem Verlesen vom LV-Schriftführer Thomas Neumann einstimmig genehmigt. In einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen gedacht. Stellvertretend wurden der ZDRK-Ehrenmeister Heinz Westermann sowie die LV-Ehrenmitglieder Egon Gerlach und Helmut Schulz genannt. Anschließend gab der 2. Vorsitzende Johannes Henneke die Stimmzahl bekannt. Der KV Herne fehlte. Somit waren incl. Vorstand 78 Stimmberechtigte anwesend. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Züchter für ihre Verdienste geehrt werden. 72 Mitglieder erhielten die silberne bzw. die goldene Ehrennadel.



### Die große goldene Nadel erhielten:

Werner Gehling KV Borken, Norbert Hagmann KV Borken, Albert Koglin KV Ennepe-Ruhr-Kreis, Detlef Kühnke KV Gelsenkirchen, Hans Schilde KV Gelsenkirchen, Klaus-Peter Gräve KV Hagen, Manfred Schaupp

KV Hagen, Reinhold Naubauer KV Lippe, Albert Buchgeister KV Märkischer Kreis, Bartel Hobein KV Märkischer Kreis, Helmut Levermann KV Märkischer Kreis, Edeltraud Manleitner KV Märkischer Kreis, Johannes Manleitner KV Märkischer Kreis, Eike Aussieker KV Minden-Lübbecke-Herford, Gerd Gronemann KV Minden-Lübbecke-Herford, Hans-Martin Koch KV Minden-Lübbecke-Herford, Bernhard Wübben KV Münster, Egon Gellermann KV Paderborn, Ewald Rehberg KV Siegen-Wittgenstein, Reinhard Schneider KV Siegen-Wittgenstein, Paul Hillebrand KV Soest, Alfred Menzel KV Soest, Günter Eising KV Steinfurt, Rudolf Jörling KV Steinfurt, Dietmar Reuss KV Steinfurt, Alfons Westphal KV Steinfurt, Leo Brüchler KV Unna, Bärbel Schmidtman KV Unna.



**Zum Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht** wurden Thomas Rieswick KV Borken, Artur Unger KV Gelsenkirchen, Klaus-Peter Gräve KV Hagen und Paul Hillebrand KV Soest ernannt.



v.l.: Rainer Schwarzelmüller, Klaus-Peter Gräve, Paul Hillebrand, Thomas Rieswick, ( Arthur Unger fehlt), Johannes Henneke

Zwei verdiente Züchter bekamen die Ehrenmitgliedschaft im Landesverband verliehen.

Gerd Achinger ist seit dem 1.1.1962 Mitglied im Verein W 396 Soest und seit dem 1.1.1975 ist er auch Mitglied im Wienerclub W 10, dessen Gründer er ist. Gerd Achinger hat immer Verantwortung in verschiedenen Vorstandsämtern übernommen. So war er von 1964 bis 1966 und von 1983 bis heute Zuchtwerbewart im W 396. Von 1970 bis 1974 war er stellvertretender Vorsitzender des W 396. Das Amt des Tätomeisters im W 396 bekleidete er 1970 und 1971. Zuchtwerbewart war er von 1964 bis 1966 und ist es seit 1983 bis heute noch. Den Ausstellungsleiter vom W 396 macht er seit 1964 bis heute und darüber hinaus war er auch des Öfteren Ausstellungsleiter auf Kreisschauen und der Ostwestfälischen Rammlerschau. Im Kreisvorstand des Kreisverbandes Soest war er von 1983 bis 2000 der Zuchtwerbewart und Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Er ist seit 2000 Ehrenmitglied im Kreisverband Soest. Viele Titel vom Vereinsmeister über Kreismeister bis hin zu Landes- und Landesclubmeister hat er errungen. Gerd Achinger ist auch vielen Vereinen als Lieferant für Pokale und Ehrenpreise bekannt.

Peter Lührs ist seit 1982 aktiver Kaninchenzüchter. Verschiedene Vorstandsämter bekleidet er seit 1987 in den Vereinen W 30, W 452, in den Kreisverbänden Gelsenkirchen und Recklinghausen. In dieser Zeit war er Ausstellungsleiter mehrerer Kreisjugendschauen und Kreisjugendtischbewertungen. Im Jahr 2001 gründete er den Widderclub W 261 und er leitet seit dieser Zeit den Club als Vorsitzender. Als Ausstellungsleiter im Verein W 293 und im Widderclub 261 hat er viel Schauen ausgerichtet, wie die Landesjugendjungtierschau, Kreisschauen, Kreisrammlerschauen und auch die Landesclubschau der Westfälischen Rassekaninchenzüchter. Er ist Zuchtwart in den Vereinen W 293 und im Widderclub W 261. Er war viele Jahre Kreisjugendleiter im KV Recklinghausen und wurde 2007 mit dem goldenen ZDRK Ehrenzeichen geehrt. Seit 2008 ist er Landesclubobmann. Seine Preisrichterlaufbahn begann er 1995. Im Jahr 2014 wurde er zum Rassesprecher der Arbeitsgemeinschaft der Widderzüchter gewählt. Seit 2016 ist Peter Lührs der Schulungsleiter der Preisrichtergruppe Wanne. Mit seinen Zwergwiddern hat er auf Lokal-, Kreis-, Landes- und Bundesschauen erfolgreich ausgestellt. Seit Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Landesschau ist er dort ein sehr aktiver Helfer.



v.l. :Rainer Schwarzelmüller, Peter Lührs, Gerhard Achinger, Johannes Henneke

Auf das Vorlesen der Niederschrift der Herbsttagung wurde auf Antrag von Josef Pollmeier verzichtet. Das Protokoll wurde ohne Änderung einstimmig genehmigt. Im Jahresbericht musste der erste Vorsitzende erneut einen Mitgliederschwund vermelden. Zum 31.12.2015 betrug der Mitgliederbestand 5525 Mitglieder. Das waren 323 weniger als im Vorjahr. 5 Vereine, 2 Clubs und 4 HuK Gruppen haben sich abgemeldet. 1 Club hat sich neu gegründet. Den gesamten Bericht, wie auch die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder, können in der Broschüre „Jahresberichte“ und auf der Homepage des Landesverbandes nachgelesen werden. Anschließend gab der Vorsitzende der LV –Schiedsstelle Norbert Röttger seinen Bericht. Es gab nur ein paar Anfragen aus den Kreisverbänden, somit brauchte das Schiedsgericht nicht tätig werden. Er wies darauf hin, dass zuerst die Kreisschiedsstelle in Anspruch genommen werden soll und dann erst die LV-Schiedsstelle.



Norbert Röttger, Vorsitzender Schiedsgericht

Der Kassierer Willi Fastenrath gab einen detaillierten Kassenbericht. Die Kassenprüfer Markus Kaiser KV Gütersloh, Irmgard Melcher KV Warendorf und Thomas Grewe KV Olpe bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und somit wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Von der Jahreshauptversammlung der Preisrichter berichtete Uwe Feuerer. Zum 1.1.2016 waren 89 Preisrichter gemeldet. Es gab folgende Ehrungen: Zum Ehrenmitglied der PV wurde Theodor Hoppe (Gruppe Rheine) ernannt. Edmund Wahl (Gruppe Bielefeld) konnte anlässlich seines 50 jährigen Preisrichterjubiläums geehrt werden. Zum Altmeister der westfälischen Preisrichtervereinigung konnten Josef Feltel (Gruppe Rheine), Alfons Witte (Gruppe Rheine), Werner Schmidtman (Gruppe Dortmund) und Andreas Schäpers (Gruppe Wanne) ernannt werden. Die Verleihung der silbernen Ehrennadel für Jorgi Papisoglu (Gruppe Dortmund) sowie der goldenen Ehrennadel für Thomas Grewe (Gruppe Hamm) erfolgt auf der DPV - Tagung. Wolfgang Linnert wurde für 4 Jahre als stellvertretende Vorsitzender wiedergewählt.

Peter Lührs gab den Bericht von der Jahreshauptversammlung der Clubs. Es waren 34 Clubs bzw. Sektionen anwesend, es fehlten 3 Club/Sektionen entschuldigt und 7 Clubs/Sektionen unentschuldigt. Es stand turnusgemäß die Wahl des 1.Vorsitzenden und des 2.Kassierers an. Die Versammlung schlug als Kandidaten den bisherigen 1.Vorsitzenden Peter Lührs und den 2.Kassierer Kurt Sohrweide vor. Sie wurden einstimmig wieder gewählt. Der Zuchtfreund Peter Lührs hielt einen sehr interessanten Powerpoint-Vortrag über die Position 2 (Körperform, Bau und Stellung) unserer Rassekaninchen. Von der Jahreshauptversammlung des Westfälischen Herdbuchs konnte Michael Halbe berichten. Zur Wahl stand turnusgemäß der 1. Vorsitzende. Michael Halbe wurde, gemäß Satzung in geheimer Wahl, für 3 Jahre wiedergewählt. Peter Hölzer jun. hielt einen Vortrag zum Thema: Anatomische Fehler beim Rassekaninchen. Die Betriebsleistungsprüfung findet von ca. Anfang Okt 2016 bis Nov 2016 statt. Bei dieser Prüfung wird jedes Kaninchen welches dem Herdbuch gemeldet ist vor Ort also am Stall des Züchters bewertet / gekört. Das gibt es nur in der Herdbuchzucht. 2015 wurden 865 Rassekaninchen im Zuchtbuch des Herdbuchs gemeldet. Damit lag das Westfälische Herdbuch in Deutschland auf Platz 2 hinter Weser Ems mit 1180 Kaninchen.

Da der LV-Jugendleiter Willi Rössig fehlte, berichtete der stellv. Jugendleiter Manfred Götte von der Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung. 16 von 25 Kreisverbänden waren anwesend, 5 Kreisverbände fehlten unentschuldigt und 4 Kreisverbände hatten sich abgemeldet. Zur Wahl stand der Obmann der Jugendabteilung für den Zeitraum 2016 bis 2020 an. Als Obmann wurde Wilhelm Rössig zur Wiederwahl vorgeschlagen und von den anwesenden Teilnehmern einstimmig gewählt. Der ZDRK-Kaninchenbeauftragte Kai Sander führte die Weiterbildung der Kaninchen-Hop Schiedsrichter durch. Es wurden folgende Themen besprochen: Rückblick Turniere 2015, EM in Büren Steinhausen, Termine 2017, Landesmeisterschaft 2017 und

eine Diskussion um Auslegung der Kanin-Hop Regeln. Es folgten die Wahlen. Als Wahlhelfer fungierten Janina Fastenrath, Edmund Müller und Norbert Röttger. Zuvor bedankte sich Rainer Schwarzmüller mit einem Präsent bei Johannes Henneke, der sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte, für die geleistete Arbeit als zweiter Vorsitzender. Neuer zweiter Vorsitzender wurde mit 62 Stimmen Peter Hölzer. Kay Phillipper bekam 16 Stimmen.



Peter Hölzer jr. neuer zweiter Vorsitzender

Anke Löhr wurde als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit einstimmig wiedergewählt. Zu Ersatzbeisitzern des Schiedsgerichtes wurden Edmund Müller (52 Stimmen), Irmgard Melcher (22 Stimmen) und Walter Sinzig (4 Stimmen) gewählt. Die Wahlen von Michael Halbe, Vorsitzender Herdbuch, Peter Lührs, Vorsitzender Clubvereinigung und Willi Rössig, Vorsitzender Jugendabteilung, wurden einstimmig von der Versammlung bestätigt. Markus Kaiser KV Gütersloh, Irmgard Melcher KV Warendorf und Thomas Grewe KV Olpe werden auch im nächsten Jahr die Kasse prüfen. Anschließend wurde der Haushaltsvoranschlag mit einer Stimme Enthaltung angenommen.

Im Anschluss wurden einige Änderungen in der Satzung bzw., Geschäftsordnung verabschiedet. So ist einstimmig beschlossen worden, dass der Tierschutz in der Satzung verankert wird. Außerdem wurde mit 49 Ja-Stimmen zu 29 Nein-Stimmen beschlossen, dass für jede Stimme eine Person anwesend sein muss. Andernfalls entfällt die Stimme.

Willi Fastenrath berichtete von der Landesverbandsherdbuchschau 2015 in Iserlohn. Dieses war eine der größten Herdbuchschauen im ZDRK. Rainer Schwarzmüller bedankte sich bei den Helfern und Ausstellern der Landesverbandsschau in Hamm. Manfred Scholz W 546 stellte mit 28 Tieren die meisten Kaninchen dieser Schau und bekam dafür die LVE LV Rheinland überreicht. Es folgten Uwe Kaiser W 564 mit 22 Tieren und Frank Holz W 168 sowie Heinrich Johannknecht W 693 mit jeweils 20 Kaninchen. Der Verein W 165 Vreden stellte 133 Tiere, gefolgt von W 53 Borgentreich-Bühne mit 122 Tieren und W 169 Neunkirchen mit 82 Kaninchen.

Dann berichtete der erste Vorsitzende von der erweiterten ZDRK-Präsidiumssitzung. Das Online-Anmeldeverfahren wird weiter getestet und, wenn die Tests positiv verlaufen, freigegeben. Es gibt Überlegungen auf Bundesrammlerschauen 4 Tiere zu einer Kollektion zusammen zu legen. Die neue Richtlinie für Zuchtgemeinschaften ist verabschiedet worden. Es gibt eine neue Imagebroschüre vom ZDRK zum Downloaden. Auf der Bundesschau in Leipzig am 16./17.12.2017 wird es keine Tierzahlbegrenzung geben. Es wird für jede Schau neu bestimmt, ob es eine Tierzahlbegrenzung gibt oder nicht.

Am Bundesjugendzeltlager in Prora auf Rügen nehmen aus unserem Landesverband 31 Personen teil. Der Landesverband unterstützt das Zeltlager mit einem Taschengeld. Der Antrag aus dem KV Coesfeld über die Vergabe der Landesmeister wurde mit 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Künftig wird ein Landesmeister bei den Senioren vergeben, wenn mindestens 3 Züchter je eine Zuchtgruppe ausstellen. Zur Finanzierung wird der Zuchtgruppenzuschlag erhöht.

Dr. Michael Berger wies darauf hin, dass nur gegen RHD geimpfte Tiere auf der LV Schau ausgestellt werden dürfen und dass nur ein Tierarzt impfen darf. Das Impfzeugnis muss Datum der Impfung, Charge des Impfstoffes und die Identität der Tiere enthalten. Ebenso wies er darauf hin, dass Jugendliche, die 3 Jahre in der Jugendgruppe Kaninchen gezüchtet haben, keinen Sachkundenachweis ablegen müssen, da sie vom Jugendleiter bzw. Zuchtwart betreut wurden. Außerdem ist kein Sachkundenachweis nach der Tierschutzverordnung zum Schlachten notwendig, wenn nur für den Eigenbedarf geschlachtet wird.

Abschließend wurden noch einige Termine bekannt gegeben. Am 26./27.11.2016 findet die Landesclubschau in Bocholt statt. Ebenfalls am 26./27.11.2016 findet in Wenden die Landesherdbuchschau statt. Diese wird gleichzeitig eine Vergleichsschau mit dem Herdbuch des LV Rheinland sein. Die nächste Landesschau ist am 14./15.01.2017 in Hamm. Da es die 75. LV Schau ist, bekommt jeder Aussteller ein Erinnerungspräsent. Am 25.09.2016 ist die Herbsttagung in den Zentralhallen in Hamm. Ab 2017 müssen die Termine für die Schauen bis zum 31.03 in den Terminkalender auf der LV Homepage eingetragen werden.

Mit einem „Gut Zucht“ schloss der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller die Versammlung.

Anke Löhr